

Gute GRÜNde gegen CETA

Offener Brief an die Hessischen Grünen

11. Mai 2019

Hallo Ihr Grünen, die Ihr mit uns gegen CETA auf die Straße gegangen seid!

Wir vertreten lokale Bündnisse, die bundesweit aus der Bewegung gegen CETA und TTIP hervorgegangen sind. In unseren Reihen sind Vertreter*innen von Kirchen, Umweltverbänden, Gewerkschaften und anderen zivilgesellschaftlichen Organisationen. Wir werden unterstützt von Parteien, an vielen Orten auch von Euch Grünen.

Die Fridays4Future-Bewegung bringt es auf den Punkt. Ohne entschiedenes politisches Handeln wird es für unsere Kinder keine Zukunft auf diesem Planeten geben. Die Bewegung wird von über 26.800 Wissenschaftler*innen bestärkt. Auch B'90/Die Grünen unterstützen die Einschätzung und Aktionen der jungen Leute. In dieser Situation erhaltet Ihr Grünen zusätzliche Wählerstimmen von Menschen, die auf Euer Umweltbewusstsein und auf Euer konsequentes Handeln vertrauen.

Indessen scheinen mehrere Landesverbände von B'90/Die Grünen aus unterschiedlichen Gründen bereit zu sein, CETA im Bundesrat zuzustimmen. Wie geht das zusammen? CETA hat höchst negative Auswirkungen auf Klima, Umwelt und Verbraucherschutz. Dies ist Euch wohlbekannt.

Wir verweisen auf den jüngsten Bericht der UN-Konferenz für Handel und Entwicklung (UNCTAD). Er bestätigt, dass Handelsverträge wie CETA die Demokratie zerstören und die staatliche Regulierungsfähigkeit massiv einschränken. Der Klimakrise, die der Bericht als das größte "Marktversagen" der Geschichte qualifiziert, sei nur durch starke staatliche Regulierungen beizukommen. Letztendlich fordert der Bericht die Rücknahme der Freihandels- und Investitionsabkommen, die den politischen Spielraum besonders zerstören.

Ihr könnt doch nicht mit 320.000 Menschen gegen TTIP und CETA demonstrieren und zwei Jahre später CETA durchwinken! (vgl. auch <https://u.to/P4A4FQ>).

CETA wird im Bundesrat gestoppt, wenn Hessen und Baden-Württemberg nicht zustimmen. Wir erwarten, dass Ihr Wort haltet und nicht zustimmt. Seit Jahrzehnten ist es ein übliches Verfahren im Bundesrat, dass ein Land sich der Stimme enthält, wenn sich Koalitionspartner nicht einig sind. Diese Vorgehensweise ausgerechnet bei einem Thema von derartiger Tragweite außer Kraft zu setzen, wäre unverantwortlich – besonders gegenüber unseren Kindern.

Unser dringender Appell an Euch Grüne:

- **Tut alles, was in Eurer Macht steht, um den Klimawandel und CETA zu stoppen! Unterstützt keine Freihandelsverträge, die die Demokratie zerstören und das UN-Klimaabkommen gefährden!**
- **Erklärt, dass gegebene Koalitionszusagen, im Bundesrat für CETA zu stimmen, in Anbetracht des fortgeschrittenen Klimawandels nicht eingehalten werden können!**

Die Hessischen Bündnisse gegen CETA & Co. im Netzwerk Gerechter Welthandel:

Bündnis Stoppt TTIP & Co. Darmstadt/Dieburg - Frankfurter Bündnis gegen TTIP, CETA und TISA
Gießener Bündnis gegen TTIP, CETA & Co - Netzwerk Gerechter Welthandel: Bündnis Nordhessen
Marburger Bündnis gegen TTIP - Aktionsbündnis gegen CETA, TTIP & Co. im Kreis Groß-Gerau

Weitere Unterzeichnende auf der Rückseite

Attac Deutschland

Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) - LV. Hessen e.V.
Demokratie in Bewegung (DiB) - LV Hessen
Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen - EPN Hessen e.V.
Mehr Demokratie e.V. - LV Hessen
NaturFreunde Deutschlands - LV Hessen e.V.
Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di Südhessen

Regionale Organisationen

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft Ebersberg/Erding,
AntiAtomBonn
Arbeitskreis Freihandelsfalle, Attac München
Aschaffener Bündnis Demokratie erhalten - STOP TTIP
Attac Regionalgruppen:
Bensheim, Darmstadt,
Dithmarschen, Frankfurt, Freiburg, Kassel,
Husum, Itzehoe, Kiel, Lübeck, Marburg,
Neumünster, Nordfriesland, Rupertiwinkel
Berliner Wassertisch
B 90/DIE Grünen, Fraktion und OV Wesel
BI "Saubere Umwelt & Energie Altmark"
BI Fracking freies Hessen n.e.V.
BI für Gesundheit Hemslingen/Söhlingen
BI Gemeinsam gegen Gas- und Probebohrungen
am Niederrhein
BI gegen Flughafenausbau Frankfurt
BI gegen Gasbohren Hamm (BIGG Hamm)
BI lebenswertes Korbach
BI Waldeck gegen Massentierhaltung
Bienenzuchtverein Braunau am Inn, Österreich
Bonner Bündnis gegen TTIP & Co
- für solidarischen Welthandel
Bündnis gegen Privatisierung Frankfurt
BUND Darmstadt
BUND Frankfurt
BUND Gießen
BUND Kreisgruppe Pinneberg
BUND Ortsgruppe Waldeck
Bund Naturschutz (BN) Miltenberg
Bündnis Gerechte Weltordnung,
Elmshorn und Umgebung
Bündnis Hameln
BürgerInnen-Energie-Genossenschaft Remstal eG
DGB Frankfurt
dieDatenschützer Rhein Main
Fridays for Future Gruppe Leonberg
Friedens- und Zukunftswerkstatt e.V. Frankfurt
GEW Kreisverband Kassel
Giftfrei im 3Ländereck e.V.
GREENPEACE Frankfurt
Heidelberger Bündnis für gerechten Welthandel
IG Metall Frankfurt/Rhein Main
Initiative Wissenschaftlerinnen u Wissenschaftler gegen TTIP, Ffm.

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (ABL) Bayern

GREENTEAM Schwabenpower
INKOTA-netzwerk e.V
Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) LV Rheinland-Pfalz
Mehr Demokratie e.V. - LV Saarland
WEED – Weltwirtschaft, Ökologie & Entwicklung e.V

Regionale Organisationen

Initiative stopp TTIP BGL/TS
KAV Ebersberg
KAB DV Trier
KAB, KV Traunstein
KAB, DV Passau
Kölner Bündnis für gerechten Welthandel
Konstanzer Bündnis für gerechten Welthandel
KunstGesellschaft e.V. Frankfurt
LokalGlobal Deggendorf
Mannheimer Bündnis für gerechten Welthandel
NaturFreunde Frankfurt
Solidarische Landwirtschaft Darmstadt
Stop TTIP/CETA Bündnis Ebersberg
Stop-TTIP Kreis Miltenberg
STOP-TTIP-LEV, Leverkusen
Treffpunkt mensch & arbeit Braunau, Österreich
Weltladen - solidarisch Handeln e.V., Darmstadt
Wuppertaler Bündnis gegen TTIP u. a. Freihandelsfallen
Zivilcourage Innviertel, Österreich

Einzelpersonen

Jean Feyder, ehem. Botschafter u.
Ständiger Vertreter Luxemburgs bei der UN und der WTO
Friedrich Haug, Pfarrer i.R. Darmstadt
Sabine Holsten, Vorstandssprecherin B 90/Die GRÜNEN
KV Rotenburg/Wümme
Raimund Hulke, stellvertr.
Vorsitzender Bund Naturschutz Kreisgruppe Deggendorf
Petra Kruse-Runge, Fraktionsvorsitzende B 90/Die GRÜNEN
im Kreistag Lüneburg,
Monika Rajput, Parents4future Hessen
Brundhilde Rothdäuscher, Gemeinderätin,
Beisitzerin B 90/Die GRÜNEN OV Raubling
Karola Stötzl, stellvertr. Vorsitzende GEW Frankfurt
Andreas Stiene, Offene Grüne Liste Kernen i. Remstal
René Müller, Geschäftsführer d. Weissenfels GmbH Kassel
Tony C. Schwarz, stellvertr. Vorsitzender der GEW Hessen
Prof. Dr. Christoph Scherrer, Universität Kassel,
Leitung des Fachgebiets "Globalisierung und Politik"
International Center for Development and Decent Work (ICDD)